

Justitia wehrt fünf Matchbälle ab - dennoch Müncheberg erfolgreich



Tripoint II, Justitia und Müncheberg lieferten sich harte anstrengende Kämpfe. Die Justitianer legten mit 25 : 21 über Tripoint vor, mussten dann aber dem Rückstand (3 : 7, 15 : 20) hinterher eilen und den Satzausgleich (21 : 25) hinnehmen. Die 7 : 3 Tiebreakführung schmolz noch mal, im Endspurt gelang jedoch mit 15 : 13 der glückliche 2 : 1 Sieg. Gleich anschließend ging es in das Duell gegen die bestens aufgelegten Müncheberger, die sofort die Führung übernahmen und auch sicher ins Ziel brachten. Nach der 12 : 6 Führung schien ein schnelles Ende in Sicht und bis zum 24 : 18 lief alles nach Plan. Doch der Matchball wollte nicht gelingen, Justitia kämpfte bis zum Umfallen. Mit höchstem Einsatz wurden fünf Matchbälle erfolgreich abgewehrt, bevor Müncheberg den sechsten verwandelte und die Partie siegreich beendete. In der nachfolgenden Begegnung schwanden dann Kraft und Konzentration, so dass Tripoint II die Situation für sich nutzte und mit 25 : 14 und 25 : 17 den ungefährdeten 2 : 0 Sieg einfahren konnte. Auf dem Nachbarfeld überzeugte Rot Weiß und schickte Union Booßen und LVA I mit je einer klaren 0 : 2 Niederlage vom Feld. Im Duell der Unterlegenen gegeneinander holte sich Booßen mit 26 : 24 Satz 1, gab den zweiten Durchgang an die BSG LVA ab (22 : 25) und zog über 4 : 0 und 10 : 3 auf 15 : 3 davon.